KANTON NIDWALDEN
LANDWIRTSCHAFTS- UND UMWELTDIREKTION
AMT FÜR UMWELT UND ENERGIE
Stansstaderstrasse 59, 6371 Stans, 041 618 40 60,
www.umwelt.nw.ch

Gesuch um
Einleitung oder Versickerung von unverschmutztem Niederschlagswasser

Allgemeine Angaben

Gemeinde			
Adresse			
Parzellen Nr.			
Gesuchsteller/in		Tel.	
		Mail	
Projektverfasser/in		Tel.	
		Mail	

Berechnung des Wasseranfalls

Art der entwässerten Fläche	Fläche [m^2]	Abfluss-beiwert	max. Regenanfall r_{max} [l/s pro m^2]	max. Abfluss Q_{max} [l/s]
Schräg- und Flachdächer				0.00
Terrassen (beregnete und teilberegnete)				0.00
Parkplätze				0.00
Plätze und Wege				0.00
				0.00
Total	0.00			0.00

Maximaler Regenanfall r_{max}:

r_{max} =
Abflussbeiwert x Regenintensität

Abflussbeiwert:
siehe Tabelle rechts

Regenintensität, 10 jährliches:
0.035 l/s pro m^2
(entspricht 350 l/s pro Hektare)

Max. Abfluss Q_{max}:

Q_{max} =
Fläche x maximaler Regenanfall *Max. Abfluss* Q_{max} r_{max}

Abflussbeiwerte:

Schräg- und Flachdächer ohne Aufbau (unabhängig von Material und Dachhaut)		1.0
Flachdächer mit Kies (unabhängig von der Aufbaudicke)		0.8
Begrünte Flachdächer [1]		
Aufbaudicke:	> 50 cm	0.1
	25 – 50 cm	0.2
	10 – 25 cm	0.4
	< 10 cm	0.7
[1] gültig bis 15° Dachneigung; wenn grösser, muss Abflussbeiwert um 0.1 erhöht werden		
Gefälle	bis 7.5%	0%
Plätze, Wege, Terrassen		
Hartbelag, Beton	1.0	1.0
Kiesbelag	0.8	0.6
Ökosteine mit Splittfugen	0.8	0.6
Sickerfähiger Belag	0.8	0.5
Sickersteine	0.4	0.2
Rasengittersteine	0.4	0.2
Wenn Gefälle grösser ist als 7.5%, gilt automatisch ein Beiwert von 1.0.		

Einleitung

Einleitung in ein Oberflächengewässer? ☐ Nein ☐ Ja, in: _____

Notüberlauf vorhanden? ☐ Nein ☐ Ja, in: _____

Hinweis: Notüberläufe in Schmutzabwasserkanalisationen sind nicht gestattet.

Versickerung

Beschreibung der Anlage
(siehe Merkblatt „Entsorgung von Niederschlagswasser“ des Amtes für Umwelt vom Februar 2020)

☐ Typ F Flächige Versickerung (Rasengittersteine, Sickersteine, Schotterrasen)
☐ Typ H1 Versickerung über die Schulter (d.h. seitlich in Grünfläche, untiefe Mulde)
☐ Typ H2 Versickerungsbecken
☐ Typ K1 Kieskörper
☐ Typ K2 Versickerungsschacht
☐ Typ K3 Versickerungsgalerie/-strang
☐ Typ K4 Versickerungskörbe
☐ andere:

Hydrogeologische Beurteilung

Versickerungsmöglichkeiten gemäss Versickerungskarte	☐ gut	☐ mässig	☐ schlecht	☐ keine
Versickerungsversuch	☐ durchgeführt		☐ nicht durchgeführt	
Gemessene Sickerleistung	l/min pro m^2			
Höhen	Bestehendes Terrain			m ü.M
	Sohle der Versickerungsanlage			m ü.M
	mittlerer Grundwasserjahreshochstand			m ü.M

Beilagen

☐ Übersichtsplan 1: 500
☐ Liegenschaftsentwässerungsplan
(mit Anlagestandorten, entwässerten Flächen, Abwasserleitungen und -schächten)
☐ Dimensionierungsnachweis vom _____
☐ Flächennutzungsplan
☐ Detailplan mit Grundriss und Schnitt der Versickerungsanlage
☐ Hydrogeologischer Bericht vom _____

Bemerkungen

Unterschriften

Gesuchsteller/in	Ort, Datum:	Unterschrift:
Projektverfasser/in	Ort, Datum:	Unterschrift: